2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10

Mellendorfer TV : TuS Altwarmbüchen II
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

Harte Arbeit für den Mellendorfer TV

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10 traf der Mellendorfer TV am vergangenen Freitag im 14. Saisonspiel auf den TuS Altwarmbüchen II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Dietrich / Evensen. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 31:34.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Lange mit Will / Brandt kämpfen mussten Dietrich / Evensen in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Es dauerte eine Weile, bis Grell / Meinecke ihr 3:2 gegen Murach / Bürge unter Dach und Fach hatten. Trotz 1:0 Satzführung verloren Sternberg / König ihr Spiel gegen Brendel / Krivoruzki letztlich mit 11:5, 8:11, 4:11, 2:11. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Knut Brendel kam Andre Dietrich nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Christoph Evensen gelang es, Fabian Will im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sebastian Grell, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jewgeni Krivoruzki verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Bernd Sternberg verlor seine Partie gegen Tobias Brandt unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Lange mit Lars Bürge kämpfen musste Jens-Christian König, bis er seinen Kontrahenten mit 3:11, 11:9, 6:11, 11:4, 11:9 niedergerungen hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für König endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jannick Meinecke seinem Gegner Michael Murach letztlich beim 11:13, 6:11, 11:8, 9:11 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen umkämpften Erfolg feierte hingegen Andre Dietrich beim 3:2 gegen Fabian Will, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 25:2 (Dietrich) und 15:10 (Will). Auf dem falschen Fuß erwischte Christoph Evensen seinen Gegner Knut Brendel beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sebastian Grell beim letztendlich klaren 0:3 gegen Tobias Brandt. Mittlerweile stand es damit 7:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bernd Sternberg beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jewgeni Krivoruzki. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Jens-Christian König bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Michael Murach noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. 9:12 (König) bzw. 15:5 (Murach) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jannick Meinecke gegen Lars Bürge bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jannick Meinecke zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Lange mit Murach / Bürge kämpfen mussten Dietrich / Evensen in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den Mellendorfer TV am 16.03.2024 gegen den SV Arminia Hannover V möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 06.04.2024 gegen den SV Arminia Hannover V versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
Mellendorfer TV
Doppel: Dietrich / Evensen 2:0, Grell / Meinecke 1:0, Sternberg / König 0:1
Einzel: A. Dietrich 2:0, C. Evensen 2:0, S. Grell 0:2, B. Sternberg 0:2, J. König 1:1, J. Meinecke 1:1
TuS Altwarmbüchen II
Doppel: Murach / Bürge 0:2, Will / Brandt 0:1, Brendel / Krivoruzki 1:0
Einzel: F. Will 0:2, K. Brendel 0:2, T. Brandt 2:0, J. Krivoruzki 2:0, M. Murach 2:0, L. Bürge 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (00:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").